Objekt:	Harmonia Macrocosmica, Blatt 13, Amsterdam, 1708 (?)
Museum:	Städtisches Museum Schloss Rheydt Schlossstraße 508 41238 Mönchengladbach (0 21 66) 9 28 90 0 info@schlossrheydt.de
Sammlung:	Grafik
Inventarnummer:	Gr 845

Beschreibung

"HEMISPHAERIUM ORBIS ANTIQVI. CVM ZONIS CIRCVLIS ET SITU POPULORUM DIVERSORUM"

Die beiden niederländischen Kartografen und Kupferstecher Gerhard Valck (1652-1726) und Peter Schenk d. Ä. (1660-1711) gaben zusammen Anfang des 18. Jahrhunderts die "Harmonia Macrocosmica" des Astronomen und Mathematikers Andreas Cellarius (1596-1664) als zweite Ausgabe heraus. Dieser Sternenatlas wurde erstmals 1660 vom Drucker Johannes Janssonius (1588-1664) als Anhang zum "Atlas Novus" herausgegeben.

Während die erste Ausgabe einen umfangreichen Textteil enthält, fehlt dieser in der zweiten Ausgabe. Diese beschränkt sich auf 29 aufwändig (alt)kolorierte Kupferstiche. Den verschiedenen Weltbildern von Ptolemäus, über Copernicus bis Brahe sind 21 Kupferstiche gewidmet. Visusell besonders beeindruckend sind die acht Kupferstiche mit den Darstellungen des nördlichen und südlichen Sternenhimmels. Davon zeigen sechs die antiken, zwei weitere die vom niederländischen Theologen Petrus Plancius (1552-1622) eingeführten, heute aber eher vergessenen christlichen Sternenbilder.

Grunddaten

Material/Technik:	Papier / Kupferstich, altkoloriert
Maße:	Platte: H. 43,5 cm, B. 57,5 cm. Blatt: H. 53,4 cm, B. 65 cm

Ereignisse

Veröffentlicht	wann	1708

	wer	Peter Schenk (der Ältere) (1660-1711)
	wo	Amsterdam
Veröffentlicht	wann	1708
	wer	Gerard Valck (1651-1726)
	wo	Amsterdam
Vorlagenerstellung	wann	1660
	wer	Andreas Cellarius (1596-1665)
	wo	

Schlagworte

- Astronomie
- Himmelssphären
- Kupferstich
- Weltbild